



**Fraktion im Rat der  
Stadt Saarbrücken**

Rathaus-Carrée, Zimmer 203  
66104 Saarbrücken

Telefon (06 81) 9 05-13 03  
-13 18

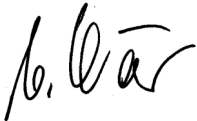
Telefax (06 81) 9 05-15 92

<b>Datum:</b>	01.10.2012	<b>CDU/1111/12</b>	
<b>AntragstellerIn:</b>	Herr Dr. Krämer, Volker		
<b>SachbearbeiterIn:</b>	Herr Batz, Christian		
<b>Telefon:</b>	(0681) 905-1318		
<b>Telefax:</b>	(0681) 905-1592		
<b>E-Mail:</b>	christian.batz@saarbruecken.de		
<b>Beratungsfolge und Sitzungstermine</b>			
<b>Gremium</b>		<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Status</b>
Werksausschuss ZKE		29.11.2012	öffentlich
<b>Betreff:</b> <b>Gebührenbescheide 2012</b>			
<b>Beschlussvorschlag:</b>  Der Werksausschuss ZKE beauftragt die Verwaltung, in den zukünftig erstellten Gebührenbescheiden aus Gründen einer höheren Transparenz der aktuellen Gebühr die Werte (Müllmengen etc.) und Gebühren aus dem Vorjahr gegenüber zu stellen.  Außerdem sollen insbesondere beim Hausmüll das tatsächlich eingebrachte Müllgewicht angegeben werden, auch dann wenn bezogen auf gewählte Gefäßgröße und Leerungsrhythmus die Mindestmenge unterschritten wurde. Und es soll nicht nur, wie beim letzten Mal, die Mindestmenge angegeben werden.  Die Verwaltung wird zudem verpflichtet, in vorgenannten Fällen eine günstigere Gefäßgröße oder günstigeren Leerungsrhythmus vorzuschlagen.			

**Begründung:**

Die LHS hat zum 01.01.2011 die Müllverwiegung eingeführt, damit das Müllaufkommen zukünftig kontinuierlich zurückgeht. Dies ist aber auch nur dann möglich, wenn die Bürger genau nachvollziehen können, wie die Gebühr zustande kommt und wie das persönliche Verhalten die Gebührenentwicklung beeinflusst. Hierzu genügt nicht die Momentaufnahme des Gebührenjahres. Deshalb muss – ähnlich wie das bei Wasser, Strom oder Gas und dergleichen der Fall ist – im Gebührenbescheid eine entsprechende Gegenüberstellung zum Vorjahr vorhanden sein. Nur so kann der Bürger erkennen, insbesondere falls zukünftig sich Grundgebühr oder Kilo-Gebühren ändern sollten, wie die aktuelle Gebühr zustande kommt.

Die Angabe des tatsächlichen Gewichts auch bei Unterschreitung der Mindestmenge wird dem Bürger leichter die Möglichkeit geben, sich eventuell für eine passendere oder günstigere Gefäßgrößen/Leerungsrhythmus-Kombination zu entscheiden.



Dr. Volker Krämer  
– Sprecher WA ZKE –

---

---